REWE erreicht 1.500 Abholservices in Deutschland

Etappenziel mit Wiedereröffnung des REWE Centers in Kall zusammen gefeiert

Autor:in

Andreas Wegner

Head of Corporate Communications E-Commerce, Digital & Technologie und Mediensprecher



Kauffrau Anna Pauly hat den 1.500sten REWE Abholservice in Deutschland eröffnet.

Keiner im deutschen Lebensmitteleinzelhandel hat mehr: REWE eröffnet den 1.500. REWE Abholservice in Kall und ist damit in Deutschland klarer Marktführer für den Online-Einkauf von Lebensmitteln. Der symbolträchtige Jubiläums-Abholservice ist das REWE Center von Kauffrau Anna Pauly, das Monate nach der Jahrhundertflut frisch saniert auch mit diesem praktischen Service neu startet. Zur Eröffnung vor Ort gratulierte REWE Bereichsvorstand Peter Maly. Virtuell feierten auch alle anderen REWE Abholservices von Flensburg an der Ostsee bis Waging am See in Bayern, von Vetschau im Spreewald bis Kranenburg an der niederländischen Grenze per Jubiläumsvideo. REWE baut damit seine Marktführerschaft bei der Onlinebestellung von vollwertigen Supermarktsortimenten aus. Seit rund zehn Jahren schätzen Kundinnen und Kunden die Verknüpfung von Online- und Offline-Angeboten zum Beispiel durch den REWE Lieferservice und REWE Abholservice.

"Als wir im Frühjahr 2011 im Rhein-Main-Gebiet die ersten drei REWE-Märkte mit Abholservice eingerichtet haben, waren wir diesbezüglich Pionier in der Branche. Dass wir heute den 1.500sten eröffnen, zeigt unsere Stärke, Kundenbedürfnisse früh zu erkennen und zu erfüllen. Seitdem haben wir die Services rund um die Online-Bestellung von Lebensmitteln sukzessive ausgebaut und unsere führende Position im wettbewerbsintensiven Markt gefestigt", so Peter Maly bei der Übergabe eines Schildes "1.500 x REWE Abholservice" an das REWE Center von Anna Pauly. "Herausragende Aufbauarbeit ist aber auch hier im Markt in Kall geleistet worden, um die verheerenden Flutfolgen zu beheben und wieder der überregionale Nahversorger zu werden, der er zuvor war. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken."

Die vielen Gratulationen und Glückwünsche in diesen Tagen nehmen Kauffrau Anna Pauly und ihr Team gerne entgegen: "Wir alle haben auf diese Eröffnung hin gefiebert. Die persönlichen Momente und der herzliche Zuspruch freuen uns sehr. Dass wir gleichzeitig auch mit dem 1.500. Abholservice starten, ist vor allem für unsere Kundinnen und Kunden super - so haben wir direkt zur Eröffnung ein volles Serviceangebot und Online und Markt verknüpft."





Hintergrund: 1.500 Mal Abholung am gleichen Tag möglich

Und so einfach funktioniert es nicht nur in Kall: Auf www.rewe.de/shop oder in der App geben Kundinnen und Kunden die gewünschte Postleitzahl ein - in Kall "53925" - und wählen den "Abholservice" sowie einen Abholmarkt in ihrer Nähe aus. Anschließend können sie sich den Warenkorb individuell zusammenstellen.

Kundinnen und Kunden haben online die Auswahl aus mehreren tausend Artikeln, darunter auch Tiefkühlprodukte, frisches Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren sowie Molkereiprodukte,

Trockenwaren und Getränke. Einen Mindestbestellwert gibt es nicht, lediglich eine Servicegebühr von 2,00 Euro fällt bei der Bestellung an. Für Neukunden entfällt die Gebühr bei der ersten Bestellung. Beim Online-Einkauf können Kundinnen und Kunden selbst wählen, welches der zweistündigen Zeitfenster für sie am besten passt. Und wer es besonders eilig hat, kann die Bestellung noch am gleichen Tag abholen: Bereits drei Stunden nach Bestelleingang können die Einkäufe mitgenommen werden.

Die Abholung selbst geht schnell: Kundinnen und Kunden parken auf exklusiven Stellplätzen neben dem separaten Abholservice-Eingang. Das Marktpersonal übergibt den Einkauf, der direkt an einer Abholservice-Kasse bezahlt werden kann. Die Zahlungsmethoden sind die gleichen wie im Markt: bar sowie via EC- oder Kreditkarte. Auch Payback-Punkte können gesammelt und Bargeld abgehoben werden.

Die regionale Verteilung des Abholservice in Deutschland ist ausgewogen: Im Süden gibt es 260 Abholmöglichkeiten am Markt, im Norden, Osten und im Westen jeweils 240, im Südwesten 215, in der Mitte 185 und im Ruhrgebiet 120 Abholservices (alle Angaben gerundet).

Typischerweise landen beim Abholservice vor allem Produkte des täglichen Bedarfs als Wocheneinkauf im Warenkorb: 35% Produkte aus dem Bereich Frische & Kühlung, 25% Trockensortiment, 15% Obst & Gemüse, 10% Tiefkühl und Getränke. Hinzu kommen 5% Getränke, 5% Wein, Spirituosen und Tabak sowie 5% Küche & Haushalt, Drogerie und Kosmetik (alle Angaben gerundet). Besonders beliebte Produkte sind Bananen, Gurken und Milch.

REWE Abholservice auch am Point-of-Interest

An rund zehn REWE Abholstationen (Köln und Berlin), drei REWE Abholpunkten (Hamburg) sowie mit Konzepten zur mobilen Abholung und Abholmöglichkeiten an Lagerstandorten entwickelt REWE neue Formate und testet neue Wege, Einkäufe online zu bestellen und selbst abzuholen. "Der Abholservice ist ein erfolgreiches Angebot und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Kundinnen und Kunden. Diesen Erfolg wollen wir ausbauen und weiter innovative Wege gehen um ihnen den Wocheneinkauf möglichst bequem und schnell zu ermöglichen", so Drasko Lazovic, Director REWE Lieferservice und Abholservice.

Bild- und Schnittmaterial auf Anfrage verfügbar.

Über REWE:

Mit einem Umsatz von 26,7 Mrd. Euro (2021), bundesweit 161.000 Mitarbeitern und 3.700 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige REWE-Kaufleute betrieben. Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2021 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von rund 77 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren mehr als 380.000 Beschäftigten in 20 europäischen Ländern präsent.

Für Rückfragen:

REWE Unternehmenskommunikation, presse@rewe.de